

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

■ Jahresrückblick 2017 und Vorschau 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen zunächst alles erdenklich Gute für 2018. Bleiben Sie vor allem gesund und versuchen Sie, an jedem Tag eine kleine Freude zu entdecken und zu empfinden! Prentice Mulford fasste diesen Wunsch in folgende Worte:

*„Wenn du helle Dinge denkst,
ziehst du helle Dinge an dich heran!“*

Und so wollen wir es auch in der Stadt halten. Ich freue mich auf ein spannendes und arbeitsreiches Jahr 2018. Wir wollen – Verwaltung und Stadtrat – gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinsam mit unseren Vereinen, Einrichtungen und Unternehmen in unsere Stadt wieder viel bewegen, um Lommatzsch weiter positiv zu entwickeln. Dazu wünsche ich uns allen Schaffenskraft, Optimismus und Beharrlichkeit.

Doch gestatten Sie mir zunächst, einen Blick auf das alte Jahr zurück zu werfen.

Für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wird die positive Entwicklung der Stadt möglicherweise vor allem an drei Dingen sichtbar:

1. **Finanzielle Belastungen der Bürger und Unternehmen**
2. **Baumaßnahmen in der Stadt und in den Ortsteilen**
3. **Schnelle Entscheidungsprozesse der Verwaltung**

Zum ersten Punkt: Ich bin stolz darauf, dass wir nun schon das siebente Jahr in Folge unsere Steuersätze stabil halten konnten. Mit der Entscheidung zur Änderung der Betreuungskosten für die Kinder in unseren Kindereinrichtungen steigen jedoch im Jahr 2018 die Kitagebühren deutlich. Geschuldet ist dies vor allem höheren Personal- und Betriebskosten aufgrund von Qualitätssteigerungen. Der Betreuungsschlüssel wird durch den Gesetzgeber sukzessive gesenkt und damit die Betreuung unserer Kleinsten verbessert. Die Anbauten in Kita und Krippe mit mehr Nutzungsflächen sorgen für gute Betreuungsbedingungen für die Kinder, steigern aber auch die Unterhaltungskosten. Leider erhöhen sich die Landeszuschüsse des Freistaates Sachsen nicht, so dass die Mehrbelastungen die Eltern und Kommunen tragen.

Steuererhöhungen haben wir auch in 2018 nicht vorgesehen. Unsere Steuereinnahmen, besonders aus der Gewerbesteuer und Einkommenssteuer, gestalten sich seit Jahren relativ gleichmäßig und sind stabil. Das deutet darauf hin, dass unsere Betriebe und Handwerksfirmen eine gute Umsatzentwicklung haben. Die Verringerung der Zahl an arbeitslosen Menschen ist sicher auch spürbar. Dies sind gute Zeichen für die weitere Entwicklung der Stadt.

Viele Lommatzscher Handwerksfirmen konnten im vergangenen Jahr auch in der Stadt selbst Aufträge umsetzen.

Damit bin ich bei meinem **zweiten Punkt**, dem Baugeschehen. Unser größtes Bauvorhaben in 2017 war die Fertigstellung des neuen Gerätehausanbaus mit 5 Stellplätzen an der FFW Lom-

matzsch. Insgesamt kostete diese Maßnahme rund 1,5 Millionen Euro, davon erhielten wir 860.000 € Fördermittel des Freistaates Sachsen. Eine solche Maßnahme muss natürlich immer öffentlich ausgeschrieben werden. Trotzdem haben wir uns gefreut, mit einheimischen Firmen, u. a. Dachdecker Heinitz, HTB Schmidtgen, Metallbau Zocher und Metallbau Gergs, zu bauen. Auch die anderen Firmen z.B. für Rohbau, Putz, Maler und Elektroleistungen stammten allesamt aus Sachsen, mehrheitlich aus dem Kreis Meißen. Des Weiteren konnten wir die Brandschutzmaßnahme der Grundschule mit rund 300.000 € und wiederum mit sächsischen bzw. einheimischen Baufirmen umsetzen. Am Bau der Flutlichtanlage am Sportplatz mit einem Investitionsvolumen von rund 120.000 € waren die Firmen HTB Schmidtgen und Elektrotechnik Wittig beteiligt. Die Planungen für Grundschule und Sportplatz lagen in den Händen Meißner Büros.

Für die Sanierung des oberen Marktbereiches und des Bereiches des nördlichen Kirchplatzes übernahm unser langjährig in Lommatzsch erfahrenes Ingenieurbüro Frank die Planungen. Die Ausführungen der Arbeiten lagen nach öffentlicher Ausschreibung in den Händen der ebenfalls in Lommatzsch langjährig tätigen Firma ADW aus der Nähe von Oschatz. Im Stadtrat und in der Presse meldeten sich mitunter Stimmen, die meinten, es wären nicht genug Arbeiter im Einsatz gewesen und damit hätten sich die Maßnahmen verzögert. Dem möchte ich hier noch einmal widersprechen. Zu Verzögerungen kam es nur durch Liefer-schwierigkeiten von Material. Solcherart Schwierigkeiten hatten wir aber bei allen Baumaßnahmen im letzten Jahr. Die Auftragsbücher der Hersteller waren einfach voll. Eigentlich ist das ein gutes Zeichen für eine boomende Bauwirtschaft. Wir haben versucht, die Bauabläufe gerade im Stadtrat wiederholt zu erklären. Mehr Personen auf der Baustelle heißt nicht automatisch ein schnelleres Vorankommen. Technische Prozesse sind zu beachten, für den Laien aber nicht immer sichtbar oder verständlich. Wir als Verwaltung waren mit dem Verlauf und dem Ergebnis der Stadtsanierung insgesamt hoch zufrieden.

Mit dem Verlauf einer anderen Baumaßnahme waren wir allerdings alle nicht immer so glücklich und diese sorgte auch für die größten Behinderungen in der Innenstadt im vergangenen Jahr: Der Breitbandausbau der ENSO. Eigentlich sollten wir über diese Eigeninitiative der ENSO höchst dankbar sein. Schnelles Internet gehört heute zur notwendigen technischen Infrastruktur. Diese Baumaßnahme war ebenfalls technologisch sowie vom Zeitablauf sehr anspruchsvoll. So wurden in einigen Straßen nicht nur Breitbandkabel verlegt, sondern auch Gas- oder Stromleitungen ausgetauscht. Teilweise wurden Kabel im Bohrverfahren verlegt, wofür Kopflöcher gebraucht wurden. Alles in allem liegt diese Baumaßnahme nun auch in den letzten Zügen. Manchmal geht es eben nicht anders, manchmal muss man einfach durch. Dafür freuen wir uns über schnellere Internetmöglichkeiten.

Für die Dörfer gibt es bezüglich Breitband noch ein verspätetes

AUF EIN WORT

Weihnachtsgeschenk: Am 21. Dezember 2017 erhielten wir einen Fördermittelbescheid des Bundes über die Übernahme von 60 Prozent der Kosten für den Breitbandausbau in unseren Ortsteilen mittels Glasfaser. In Summe sind das rund 2,7 Millionen Euro. Nun kümmern wir uns um die Beantragung der Landesfördermittel. Insgesamt benötigen wir eine Summe von rund 4,7 Millionen Euro. Nach aktueller Rechtslage müssten wir 10 Prozent davon, wir gehen von rund 500.000 € aus, als Eigenanteil der Kommune aufbringen. Wir hoffen aber, die neue Landesregierung hält ihr Versprechen und übernimmt tatsächlich den Eigenanteil der Kommunen. Wir werden sehen. Damit steht aber eine Baumaßnahme für 2018 schon fest, die Verlegung von Glasfaserkabeln in unseren Dörfern. Wir werden Sie im Amtsblatt in den nächsten Monaten über den Fortgang auf dem Laufenden halten.

Nicht begonnen – und nun hoffentlich auch in 2018 machbar – ist der grundhafte Ausbau der Ortsverbindungsstraße Neckanitz „Lahme Hehne“. Die Förderung konnten wir im November nach einem langwierigen Planungsprozess endlich beantragen. Nun können wir nur auf die Bescheide warten. Diese müssten aber bis spätestens Mai kommen, wenn es noch 2018 losgehen soll.

Begonnen haben wir dagegen im November endlich die Sanierung des Teilortskanals mit Straßenbau in der Ortslage Altsattel. Hierfür stehen Fördermittel aus Landesmitteln des Freistaates Sachsen im Förderprogramm „Investitionskraftstärkungsgesetz“ („Brücken in die Zukunft“) zur Verfügung. Abschließen werden wir die Maßnahme aber erst im Laufe des Jahres 2018. Manche Prozesse, insbesondere die Planung von Straßen und die Beantragung von Fördermitteln, dauern mitunter sehr lange. Das können wir nicht ändern. Im Gegensatz zur staatlichen Förderpraxis bemühen wir uns aber als Stadt um schnelle Entscheidungen zum Wohl unserer Bürger.

Damit bin ich bei meinem **dritten Punkt**, der möglichst unbürokratische Unterstützung der Bürger durch die Verwaltung.

Für mich ist eine Arbeitsweise der Verwaltung, in der es kaum Hindernisse durch Hierarchien oder langwierige Abstimmungsprozesse in Gremien gibt, ein Ausdruck von Bürgerfreundlichkeit. Durch den 14-tägigen Tagungsrythmus des Stadtrates gelingt es uns, Vorkaufsrechtsanfragen und Bauanträge vergleichsweise schnell zu entscheiden. Darauf bin ich stolz und dafür möchte ich Stadtrat und Verwaltung herzlich danken. Planungsprozesse – hier denke ich besonders an den Bebauungsplan Domselwitz – konnten dadurch auch unkompliziert und zügig auf Veranlassung der Bürger und im Einvernehmen mit ihnen angeschoben werden.

Ein anderes Empfinden von „Schnelligkeit“ haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, aber sicher manchmal, wenn die Straßenbeleuchtung nicht funktioniert. In solchen Fällen können 14 Tage Havarie unendlich erscheinen. Ich bitte Sie aber auch dafür um Verständnis. Sobald uns eine kaputte Lampe gemeldet wird, nehmen wir diese auf und takten sie für die Reparatur ein. Manchmal sind die Störungen größer, es treten Kabeldefekte ein oder Probleme mit Schaltstellen wie jüngst in Neckanitz und

Jessen. Gemeinsam mit der Firma Wittig sind wir aber dran. Manchmal wünschte ich mir wirklich einen Zauberstab ...

Abschließend lassen Sie uns einen Blick nach vorn auf das Jahr 2018 werfen:

Wie beschrieben, wird unser Hauptprojekt die Umsetzung des Breitbandausbaus auf den Dörfern sein. Die Fertigstellung der Baumaßnahme Altsattel, des südlichen Kirchplatzes sowie die Sanierung des Daches vom Gaswerk (Bauhof) in Lommatzsch wird aus Mitteln des Freistaates im Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ erfolgen. In der Innenstadt haben wir uns die Sanierung des Parkplatzes neben dem Rathaus vorgenommen sowie etwa ab Mai/Juni die Sanierung des Abwasserkanals in der Döbelner Straße vom Kirchplatz bis zur Einmündung Königstraße. Die Fertigstellung des letzten Stückes Marktplatz zwischen Straße und Rathaus hängt von den im Haushalt 2018 zur Verfügung stehenden Fördermitteln und Eigenmitteln ab. Mir ist es wichtig, mit der Sanierung der Innenstadt eine gute Aufenthaltsqualität zu erreichen. Lieber warte ich nun noch ein Jahr länger, als zu viele Kompromisse einzugehen. Auf der zukünftigen Marktfläche sollen schließlich auch Gestaltungselemente, wie z.B. attraktive Treppen zur Überwindung der Höhe (statt starrer Mauern wie im Bestand), zum Einsatz kommen. Weitere Straßenbaumaßnahmen in den Ortsteilen, wie z.B. die Sanierung der Brücke in Piskowitz hängen von Fördermittelzusagen ab. Die Beantragung der Förderung für die Sanierung der Ortstraße in Zöthain hängt davon ab, ob das Land tatsächlich den Eigenanteil für das Breitband übernimmt. Dann hätten wir hierfür bestimmt wieder finanzielle Möglichkeiten. Ich hoffe, wir können den Haushaltsplan 2018 im späten Frühjahr beschließen. Erst dann haben wir einen klareren Blick auf unsere weiteren Möglichkeiten im kommenden Jahr und bis 2021. Zuvor liegen aber hoffentlich noch die Ergebnisse der „Potentialanalyse“ für unseren Haushalt vor. Dieses freiwillige Haushaltskonsolidierungskonzept soll uns helfen, strukturelle Defizite zu erkennen und auch zu kommunizieren. Sparen auf Kosten der Substanz, z.B. auf Kosten des Werterhalts von Bildungseinrichtungen, bringt uns langfristig nicht weiter. Ich hoffe, wir können uns dann auch mit fundierten Zahlen in die Diskussion um eine bessere Finanzausstattung von großen Flächengemeinden im ländlichen Raum einbringen.

Sie sehen, das vergangene Jahr und das neue Jahr haben uns in der Stadt viel Kraft abverlangt. Aufgrund der Personaleinsparungen der letzten Jahre haben wir in Verwaltung und Bauhof keine Personalreserven mehr. Bei mehreren Langzeiterkrankungen – wie jetzt am Jahresende – zeigt sich das schmerzhaft. Dass wir in Lommatzsch trotzdem das Jahr 2017 so gut abschließen konnten, erfüllt mich mit Stolz. Ich möchte deshalb allen Mitarbeitern in Verwaltung, Bauhof, Kita, Hort und Schule sowie allen ehrenamtlich Tätigen auf das Herzlichste für ihre stete Einsatzbereitschaft danken.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für das bevorstehende Jahr viel Kraft, Freude und ein Quäntchen Glück.

Ihre Anita Maaß

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, dem 18. Januar 2018, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat
7. Beschluss zu einer Ehrenbürgerschaft
8. Beschluss zur Ablehnung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat
9. Verpflichtung der Ersatzperson für die Tätigkeit im Stadtrat
10. Beschluss zur Besetzung eines frei gewordenen Sitzes im Ältestenrat sowie im Aufsichtsrat der Schützenhaus Lommatzsch GmbH
11. Beschluss zur Besetzung eines frei gewordenen Sitzes im Verwaltungsausschuss sowie im Technischen Ausschuss
12. Beteiligungsverfahren zum Entwurf der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Hier: Stellungnahme der Stadt Lommatzsch zum Entwurf
13. Entscheidung über die Annahme von Spenden
14. Allgemeines/Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Planfeststellung

für das Bauvorhaben „Neubau Querverbindung (QV) FGL 03/FGL 215 bei Lommatzsch (ONTRAS-Vorhaben-Nr. ON 14160)“

Anhörungsverfahren – Durchführung eines Erörterungstermins

1. Der Erörterungstermin findet am **25. Januar 2018, ab 9:30 Uhr (Einlass 9:00 Uhr)**, im Beratungsraum BR 1004 der Landesdirektion Sachsen, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, statt.
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
Dresden, 18. Dezember 2017
Landesdirektion Sachsen

Uwe Dewald, Referatsleiters Planfeststellung

Stellenausschreibung

Die Stadt Lommatzsch sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt zum Einsatz in der Verwaltung der Stadt Lommatzsch

eine/n Kassenverwalter/-in

sachgrundbefristet zur Krankheitsvertretung im Bereich Kasse/Soziales

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Buchführung und alle damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben gemäß Sächsische Kommunalen Kassen- und Buchführungsverordnung
- Veranlassung der Mahnung offener Forderungen,
- Verwaltungstätigkeiten im Zusammenhang mit Spenden und Stiftungen,
- Verwaltungsaufgaben zu Kindertagesstätten der Stadt Lommatzsch wie Erstellung von Elternbeitragsbescheiden, Erstellung Bedarfsplanung, Bearbeitung Landeszuschuss und Gemeindeanteile, Abrechnung Kindertagespflege.

Für das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des TVÖD Anwendung. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h. Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen nach EG 6 des TVÖD. Folgende fachliche und persönliche Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten, Verwaltungswirt/-in oder zum kommunalen Bilanzbuchhalter,
- sichere PC-Kenntnisse (Office- Anwendung: Word, Excel, Outlook),
- fundierte Kenntnisse und erste Erfahrungen im Bereich des kommunalen Haushalts- und Kassenwesens,
- Kenntnisse und Erfahrungen für den Bereich der Verwaltung von Kindertagesstätten und Kindertagespflege,
- vorausgesetzt werden Genauigkeit, Zuverlässigkeit selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Flexibilität, und Belastbarkeit,
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Arbeit mit der Software IFR, KMV und Archikart

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, müssen aber auf Grund der räumlichen Gegebenheiten ein Mindestmaß an Mobilität mitbringen.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse/Zeugnisse) reichen Sie bitte bis zum **01.02.2018** ein bei der Stadt Lommatzsch, Frau Heimann, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch (Tel. 035241/540 10). Von der Zusendung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail bittet die Stadt Lommatzsch aus Sicherheitsgründen abzusehen.

Ihre Stadtverwaltung

BÜRGERSERVICE

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 25. Januar 2018 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit von 16.00 von 17.00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Ihre Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Schiffsreise:

Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten:

Wer seine Blutspende in dem Zeitraum vom 2. Januar 2018 bis zum 31. März 2018 leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen!

Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab.

Bedingt durch die zurückliegende Reihe von Feiertagen, an denen Spendetermine nicht in dem gewohnten Umfang stattfinden können, ist das Auffüllen der Bestände an Blutpräparaten zu Jahresbeginn dringend erforderlich. Das DRK hofft auf das Engagement möglichst zahlreicher Blutspender, um die Versorgung von Patienten jederzeit sicherstellen zu können.

Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die oftmals zum Überleben dringend auf Blutpräparate angewiesen sind. Wer seinen Vorsatz, Gutes zu tun, in Form von Blutspenden umsetzen möchte, kann beim DRK im genannten Verlosungszeitraum selbst zum Gewinner werden! Spender im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, das die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein umfasst, haben die Möglichkeit zur Teilnahme an der Verlosungsaktion.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Donnerstag, dem 18.01.2018 von 15:00 bis 19:00 Uhr, in der LOMMATZSCHER GRUNDSCHULE, Kirchplatz 2 statt.

Änderungen vorbehalten.



Unser Lommatzscher Wochenmarkt



18.01.2018

Gulaschkanone H. Kockisch

- Fa. Smigielski
- Fa. Eulitz
- Fa. Kumar
- Fa. Khinda
- Fa. Löbus
- Fa. Laas
- Fa. Lundström
- Fa. Merzdorf
- Fa. Wadewitz

- verschiedene Suppen
- Obst, Gemüse, Süßigkeiten
- Obst, Gemüse
- Kindersachen
- Taschen
- Haushaltwaren
- hausschl. Wurst und Fleisch
- Fischwaren
- Backwaren
- Kartoffeln



25.01.2018

Gulaschkanone H. Kockisch

- Fa. Smigielski
- Fa. Weidner
- Fa. Eulitz
- Fa. Kumar
- Fa. Khinda
- Fa. Laas
- Fa. Kirschbaum
- Fa. Lundström
- Fa. Merzdorf

- verschiedene Suppen
- Obst, Gemüse, Süßigkeiten
- Schuhwaren
- Obst, Gemüse
- Kindersachen
- Taschen
- hausschl. Wurst und Fleisch
- Käse
- Fischwaren
- Backwaren

*Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!*

Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

Stadt und Ortsteile

- Restabfall 17.01. und 31.01
- Bioabfall 12.01, 19.01., 26.01.
- Blaue Tonne 15.01.
- Gelbe Tonne 15.01. und 29.01.

Vierradbehälter (wöchentlich)

- Restabfall Dienstag
- Blaue Tonne Montag

Anzeige(n)



Ihr Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
 oder per Mail
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
 Verlag & Druck KG

BÜRGERSERVICE

■ Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

02.01.	zum 75. Geburtstag in Trogen	Frau Walther, Adelheid
04.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Herr Dettmann, Rudi
07.01.	zum 75. Geburtstag in Lommatzsch	Herr Hentschel, Manfred
10.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Käseberg, Ursula
14.01.	zum 85. Geburtstag in Schwochau	Frau Kolléß, Annelies
15.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Müller, Käthe
15.01.	zum 90. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Riemer, Regina
17.01.	zum 75. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Schneider, Anna
21.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Holl, Christel
22.01.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Herr Vötchen, Fritz
23.01.	zum 75. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Wohsmann, Ingeburg
27.01.	zum 70. Geburtstag in Piskowitz	Frau Gocht, Hannelore
28.01.	zum 85. Geburtstag in Lommatzsch	Herr Fingernagel, Anton

■ Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen; denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.

Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Veröffentlichung bzw. Gratulation, sollten Sie rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt beantragen.

■ Hinweis:

Nach der Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Stadtverwaltung darf ebenso keine Glückwünsche veröffentlichen. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank,
Ihre Stadtverwaltung

„Willkommen kleiner Sonnenschein“

Nachträglich herzlichen Glückwunsch
zur Geburt von:

Böhme, Till
geb. 02.09.2017

Kádár, Luisa-Marie
26.11.2017

■ Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

■ Bereich Lommatzsch/Nossen

- 13./14.01 Frau Dr. Geffarth, Meißen, Max-Dietel-Str. 22
03 52 1/ 73 23 79
- 20./21.01 Herr ZA Steffen Lehmann, Nossen,
Waldheimer Str. 20, 03 52 42/ 68 55 5
- 27./28.01 Herr Dr. V. Schwanitz, Nossen, Bahnhofstr. 19
03 52 42/ 68 29 7

■ Frettchen gefunden

Am 17.12.2017 wurde in Lommatzsch, Domselwitzer Straße ein Albino Frettchen gefunden. Das Tier ist handzahn und wartet in der Tierpension Heyne in Niederrau darauf, von seinem Eigentümer abgeholt zu werden. Sollte sich kein Eigentümer finden, ist eine Vermittlung des Frettchens an Tierfreunde mit frettchenge-rechten Haltungsbedingungen möglich. Eigentümer oder Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Lommatzsch:

Karin.Klose@Lommatzsch.de, Tel 035241/54021 oder
Ilka.Heimann@Lommatzsch.de Tel. 035241/54010

Ordnungsamt

Stadtverwaltung Lommatzsch



BÜRGERSERVICE

Fundkatze Neckanitz

Seit einigen Wochen vor Weihnachten fiel den Feuerwehrkameraden von Neckanitz die schwarz-weiße Mietz siehe untenstehendes Foto auf. Sie kam immer zu den Dienstabenden und bettelte um Futter und wohl auch Unterkunft. Recherchen der Kameraden ergaben, dass die Katze keinem in Neckanitz gehört. Da befürchtet werden musste, dass die Katze Anfang 2018 wilden Nachwuchs „einkaufen“ und zur Welt bringen könnte, wurde die Katze noch am 21.12.2017 zur Tierpension Heyne nach Niederau gebracht. Der Nachbar, der dankenswerter Weise dem verschmutzten, handzahmen Kätzchen vorübergehend Zuflucht in seinem Nebengebäude bot, hat sogar beobachtet, dass das Tier stubenrein ist. Die Mietz benutzte zuverlässig die eigens dafür aufgestellte Katzen-toilette.

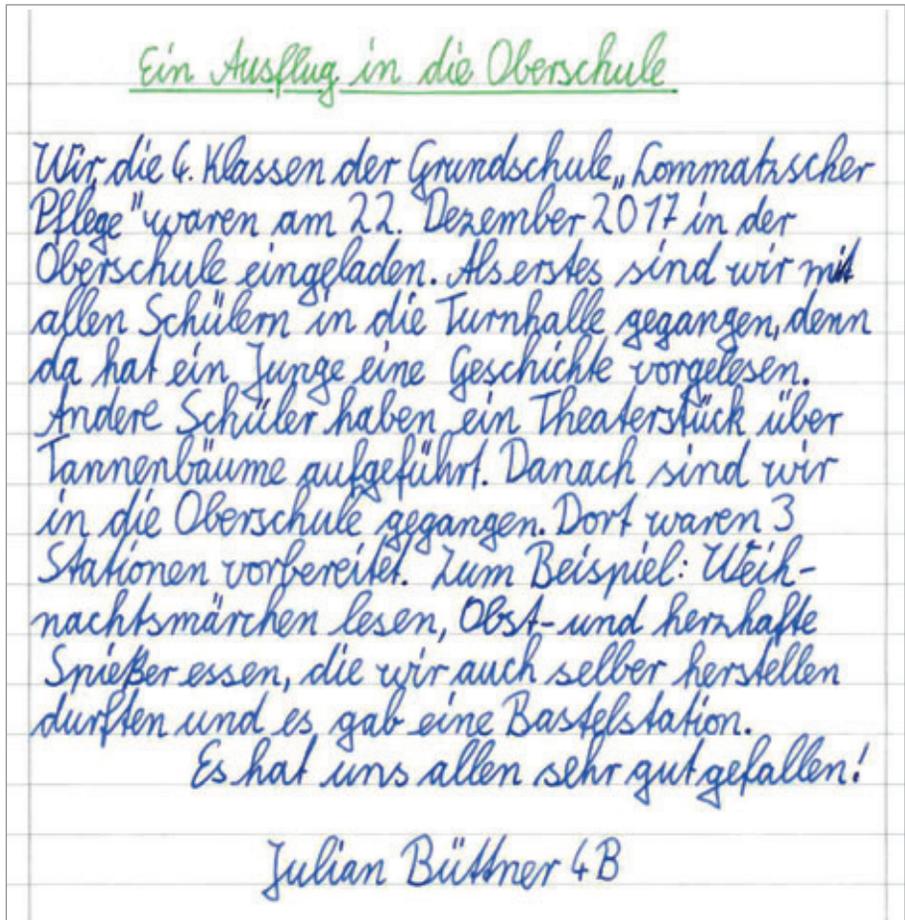


Die Stadt Lommatzsch sucht nun auf diesem Weg den Eigentümer der Katze. Sollte sich kein Eigentümer melden, kann die Katze natürlich gern an Tierfreunde vermittelt werden. Eigentümer oder Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Lommatzsch:

Karin.Klose@Lommatzsch.de,
Tel 035241/54021 oder
Ilka.Heimann@Lommatzsch.de
Tel. 035241/54010

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Lommatzsch

AUS DEN EINRICHTUNGEN



In eigener Sache

Der Weihnachtsmann der Grundschule wurde (wie schon im letzten Anzeiger berichtet) sehr rege besucht. Besonders der Weihnachtsmann brachte viele Kinderaugen zum Leuchten.

Jedoch hat der Weihnachtsmann zum nächsten Weihnachtsmarkt ein Problem, denn er hat dann kein Kostüm mehr.

Sein Kostüm ist auf „kuriose“ Weise aus der Grundschule verschwunden. Ob das wohl jemand als vergessene Sachen der Kinder mitgenommen hat, lässt sich leider nicht nachvollziehen.

Ich finde es sehr schade und es macht mich auch etwas wütend, dass das Engagement für unsere Kinder so ausgenutzt und missbraucht wird.

K. Dietze,
Stellvertretende Schulleiterin



Anzeige(n)

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Anzeigen von privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN



AUS DER REGION

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Verabschiedung von Herrn Stupacher

Am Donnerstag, dem 21.12.2017, versammelten sich alle Schüler und Lehrerinnen der Grundschule „Lommatzsch-Pflege“ in der Turnhalle, um ihren langjährigen Hausmeister, Herrn Stupacher, in seinen wohl verdienten Ruhestand zu verabschieden.

Mit einem abwechslungsreichen Programm dankten die Kinder und Lehrerinnen dem Hausmeister für seine geleistete Arbeit und ließen noch einmal seine Aufgaben Revue passieren.



Denn all diese Tätigkeiten gehörten zu seinem Tagwerk:

Herr Stupacher

An das Kopierpapier denken

Unterwegs im Schulgelände

Stress auf Arbeit

Milch für alle Schüler ist wichtig

Ein Fundbüro für vergessene Sachen

In der Blutspende behilflich sein

Schulhof sauber halten

Toilettenpapier verteilen

Elektrik kein Problem

Rentner, Ruhestand



Wir wünschen Herrn Stupacher für seine Zukunft Gesundheit, viel Glück und alles Gute!

Emily Richter, 4b



Zur Verabschiedung von Herrn Stupacher

Am 21. Dezember verabschiedeten Schüler und Lehrer der Grundschule Lommatzsch-Pflege ihren Hausmeister, Herrn Hartmut Stupacher, in seinen Ruhestand. Ein buntes Programm, mit Rätseln, Gedichten und Liedern der Kinder machte ihm sicher den Abschied nicht leicht.

Herr Stupacher war 41 Jahre im Öffentlichen Dienst der Stadt Lommatzsch beschäftigt, zunächst als Hausmeister in der Poliklinik Lommatzsch, ab 1991 im Bauhof Lommatzsch und von 2006 bis zum Renteneintritt als Hausmeister in der Grundschule. Verantwortlich war er als Hausmeister in den letzten Jahren aber nicht nur für die Grundschule, das Kleine Schulhaus, Hort, Turnhalle und Markt 6, sondern auch für Rathaus und das Museum. Ich danke Herrn Stupacher im Namen der Stadtverwaltung Lommatzsch ganz herzlich für seine geleistete Arbeit, seine ständige Einsatzbereitschaft und vor allem für seinen Teamgeist! Für seinen neuen Lebensabschnitt im „Unruhestand“ wünsche ich ihm viel Gesundheit, Freude und Glück.

*Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin*

AUS DEN EINRICHTUNGEN

W wie Weihnachtsmann und W wie Weihnachtskonzert

Das Team vom Kinderhaus Sonnenschein wünscht allen Lesern des Lommatzscher Anzeigers ein glückliches neues Jahr voller Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr mit unseren Kindern. Unsere wichtigste Aufgabe ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung und ihrem Selbstbildungsprozess bestmöglich zu unterstützen. Dabei geben wir den Kindern vielseitige Anregungen, schaffen ein entdeckungsfreudiges Umfeld und stellen Kontakte zu verschiedenen Institutionen und Personen her.

Robert Hartzsch hat schon über mehrere Jahre zwei feste Höhepunkte in unserem Jahresplan organisiert. Mit viel Liebe, pädagogischem Geschick und Musik inszeniert er mit unseren Kindern das Martinspiel. Die Aufführung ist immer sehr schön und lässt alle Kinder aufmerksam lauschen.

Auch das Weihnachtskonzert mit Robert und unseren Kindern war im letzten Jahr ein ganz besonderes Erlebnis. Alle unsere größeren und größten Kinder trafen sich am 21.12.2017 in der evangelischen Kirche. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen. Einige Vorschulkinder spielten mit Robert die Weihnachtsgeschichte vor. Das war so toll. Alle waren sehr beeindruckt. Nun konnten sich alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest freuen.

Wir möchten uns recht herzlich bei Robert Hartzsch für sein Engagement bedanken.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch



noch einmal bei unserem lieben Weihnachtsmann bedanken.

Gleich dreimal machte er sich in der Adventszeit auf den Weg in unser Kinderhaus.

Spannung pur herrschte jedes Mal bei den Kindern. Nachdem der Weihnachtsmann so einiges aus seinem großen Buch vorgelesen hatte und sich die Wünsche der Kinder ausdauernd anhörte, packte er schöne Geschenke aus. Riesengroß war die Freude unserer Kinder.



Ein besonderes Dankeschön an Andreas Richter, für die Freistellung des Weihnachtsmannes während seiner Arbeitszeit. Alle freuen sich jedes Jahr ganz besonders auf seinen Besuch.

Ebenso danken wir Anne Kothe für die Organisation unserer Weihnachtsmarktnaturalien. Pünktlich wie immer, lieferte sie uns alles an.

Anja Strasser
(stellv. Leiterin)

IN EIGENER SACHE

Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen • Hochzeiten •
Schulanfänge • Jugendweihen • Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundliche Anzeigen-Annahmestelle:

Service-Center-Németh
Bahnhofstraße 2
01623 Lommatzsch
Istvan.Nemeth@t-online.de

Ihre Anzeige
im Lommatzscher
Anzeiger
ab 19 Euro*

* 1-spaltig, einfarbig schwarz, 95 mm hoch

FREIZEIT UND VEREINE

Lommatzcher Hofweihnacht 2017

Der Handels- und Gewerbeverein Lommatzsch sowie zahlreiche Händler in der Stadt ließen Lommatzsch am 9. Dezember wieder glänzen und klingen. Denn da fand die Lommatzcher Hofweihnacht statt. Händler waren den ganzen Tag in Ihren Geschäften, boten neben ihrer Ware auch Glühwein oder Roster an. Gemütlich geschmückt lud jedes Geschäft zum Verweilen ein.

Im Museumshof fanden während des ganzen Nachmittags diverse Highlights statt – so präsentierten sich die Kinder der Vorschule Lommatzsch, der Robert-Volkman-Chor und die Gentlemen on drums mit Ihren weihnachtlichen Programmen.

Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren, allen voran Diana Rühlow, Vorsitzende des HGV, und Helfern, die diese Hofweihnacht zu einem tollen Tag haben werden lassen.

Wir freuen uns auf die nächste Weihnacht in Lommatzsch am 8. Dezember 2018 mit vielen Überraschungen.



Ihnen allen wünschen wir ein gesundes neues Jahr 2018, es soll Ihnen Glück & Zufriedenheit bringen und Wünsche wahr werden lassen.

Melanie Karrer-Uhlemann

Handels- & Gewerbeverein Lommatzsch e.V.



Närrisch geht es weiter

Narren proben für die tollen Tage

Der 11.11. ist nun schon ein paar Monde her und in den Kammern der Narren wird fleißig gewerkelt, getüftelt, getextet und geprobt, um die närrischen Tage im Februar im Griff zu haben. Dann werden wir Lommatzcher Narren unter dem Motto: „**Beim LCC geht's richtig rund – Jahrmarktstreiben kunterbunt**“ richtig loslegen. Mit Gauklern und Tänzern, Zauberern, Artisten und mancherlei lustigem Volk soll es eine mittelalterliche Jahrmarktsgaukelei werden. Mit dabei sein werden wieder alle Gruppen des Vereins, die sich schon voll auf das anstehende Thema abstimmen.

Hier unsere Termine wozu wir bitten, die Karten schon zu bestellen.

03. Februar 2018	Abendveranstaltung	Kartenpreis 11,11 €
04. Februar 2018	Kinderfasching	
08. Februar 2018	Weiberfasching	Kartenpreis 11,11 €
10. Februar 2018	Seniorenfasching	Kartenpreis 11,11 €

Kartenbestellungen unter 0170 5500 618 unter 035241 51 783 oder im Netz unter karten@lcc4ever.com.



Sportler Helau

Lommatzcher Carneval Club e.V.

FREIZEIT UND VEREINE

■ 36. Hallenspektakel – Auftakt für 2018!



Wieder beginnt das Sportjahr beim Lommatzscher SV mit dem traditionellen Hallenfußballturnier um den Pokal der Schwerter Brauerei Meißen. Für die schon über ein Jahrzehnt währende Unterstützung der Meißner Bierbrauer schon jetzt ein großes Dankeschön an die Meißner Firma und deren Chef Eric Schäffer an der Spitze. Nicht unerwähnt soll in diesem Zusammenhang Frau Mende von der Meißner Firma bleiben, die den LSV tatkräftig nicht nur zum Hallenturnier mit dem Meißner Gerstensaft versorgt. Seit das Turnier wieder in Lommatzsch stattfindet prägen Mannschaften aus der Region das Gesicht, und dass ist gut so, sollen doch auch die Fans ihre „Lieblinge“ hautnah erleben. Erleben können bestimmt alle etwas mit dem illustren Starterfeld.

Wiedereinmal ist der Stadtoberligist **VfB Hellerau-Klotzsche** in Lommatzsch zu Gast. Mit dem Turniersieger von 2010 gab so so manche packende Begegnung. Typen wie Antonio Töppel oder der legendäre Torwart Andreas Haude prägten das Bild der Mannschaft. Im Aufgebot diesmal auch der ehemalige Lommatzscher Falko Schirmer. Mit dem **Meißner SV 08** ist ein weiteres bekanntes Gesicht in Lommatzsch. Der ehemalige Spieler und Trainer Mike Kutsche wird eine spielstarke Mannschaft aufs Parkett führen. Können sie die Siegesserie der Lommatzscher unterbrechen? Mit dem **TSV Großsteinberg** stellt sich ein neues Gesicht in Lommatzsch vor. Die Mannschaft aus der KOL Muldental-Leipziger Land belegt dort derzeit nur den letzten Tabellenplatz, ist aber eine technisch gute Mannschaft und in der Halle sehr zu beachten. Bekanntes Gesicht dort ist Andreas Thimm, der auch in Lommatzsch fußballerisch tiefe Spuren hinterließ. Der **TSV Garsebach** war schon mehrmals Gast in der Lommatzscher Halle. Wer erinnert sich nicht an Rico Herrmann, ein Fußball-Verückter, der so manchen Schierie zur „Weißglut“ brachte. Die Garsebacher führen die Tabelle in der Kreisliga an und sind keinesfalls zu verachten. Mit dem **SV Ostrau**, der Kultverein aus dem Jahnatal, verbindet sich ohne Zweifel der Name Felix Zschocke. Er ist immer unter den besten Spielern und Torschützen der Turniere zu finden. Im letzten Jahr traf er acht mal ins Schwarze und belegte mit den SV den 2. Platz. Wird es diesmal zum Sieg reichen? Der **Lommatzscher SV** wird mit einer schlagkräftigen Mannschaft antreten und will den Pokal auf jeden Fall wieder nach Lommatzsch holen. Doch das Feld ist diesmal sehr ausgeglichen und stärker als je zuvor. Spannende Spiele sind also angesagt.

Beginn ist am Samstag, dem 13.01., 14.00 Uhr, die Siegerehrung ist gegen 18.00 Uhr geplant.

Für unsere Zuschauer wird wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein, das Team der „3. Halbzeit“ steht dafür bereit. Bereits am Freitag, dem 12.01. findet das Turnier der Seniorenmannschaften statt. Am Samstag früh spielen schon die D-Jugend-Mannschaften um den Pokal und am Sonntag unsere Jüngsten, die F 2-Jugend.

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung



Unsere Jahreshauptversammlung findet satzungsgemäß am **Sonntag, dem 4. Februar 2018 von 9:30 bis 13:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Lommatzsch statt. Wir bitten um die Teilnahme aller aktiven und passiven Mitglieder des Erwachsenenbereiches. Anträge an die Mitgliederversammlung sind in den geltenden Fristen an den Vorstand einzureichen.

■ Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Geschäftsbericht 2017 durch den Vorsitzenden
3. Kassenbericht 2017 durch den Schatzmeister
4. Kassenprüfungsbericht 2017 durch den Vorsitzenden der Kassenprüfung
5. Ergänzungen zu den Pkt. 2 bis 4 sowie Anfragen
6. Entlastung des Hauptausschusses für das Geschäftsjahr 2017
7. Finanzordnung 2018
8. Wahl des neuen Vorstandes, Hauptausschusses, der Kassenprüfer sowie des Vereinsjugendausschusses
9. Anträge, Diskussionen, Abstimmungen
10. Schlusswort durch den Vorsitzenden

Mit musikalischem Gruß

*Felix Böttcher
stellv. Vorsitzender*



Auf diesem Weg wünschen die Lommatzscher Spielteufel allen Mitgliedern und deren Familien sowie Sponsoren, Spendern und treuen Fans ein gesundes neues Jahr verbunden mit den besten Wünschen für 2018!

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

FREIZEIT UND VEREINE

Tischtennis

Ergebnisübersicht – Abteilungsmeisterschaften 2017

Einzel – Endrunde

1. Martin Rakette	5 : 0 / 15 : 0
2. Martin Fink	4 : 1 / 12 : 7
3. Mike Schlegel	3 : 2 / 11 : 11
4. René Rakette	2 : 3 / 8 : 12
5. Henry Eysold	1 : 4 / 5 : 12
6. Arndt Kretzschmar	0 : 5 / 6 : 15

Doppel

1. Martin Rakette / Mike Schlegel	6 : 0 / 18 : 4
2. Arndt Kretzschmar / Martin Fink	4 : 2 / 16 : 6
3. Tino Posselt / Stefan Vogt	4 : 2 / 14 : 7
4. Torsten Richter / René Rakette	4 : 2 / 13 : 8
5. Wolfgang Cirotzki / Gert Kretzschmar	2 : 4 / 6 : 13
6. Tim Schönberg / Jürgen Wachs	1 : 5 / 4 : 15
7. Kurt-Ernst Haberstock / Thilo Elschner	0 : 6 / 0 : 18

Punktspielergebnisse

1. Kreisliga:

Lommatzcher SV 2. – TTF Riesa	6 : 8
SV Lampertswalde – Lommatzcher SV 2.	7 : 7

2. Kreisliga:

TTF Riesa 3. – Lommatzcher SV 3.	10 : 4
----------------------------------	--------

3. Kreisklasse:

TuS Coswig 1920 4. – Lommatzcher SV 5.	12 : 2
--	--------

Kreisliga Jugend:

TSV Blau-Weiß Gröditz – Lommatzcher SV	7 : 7
--	-------

Punktspieltorschau

2. Bezirksliga – Herren, Staffel 2 – 11. Spieltag:

Lommatzcher SV 1. – SV Turbine 1948 Frankenberg
Sonntag, 21.01., 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
<http://ttennisgoldi.beepworld.de/>



Rakette

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des
Lommatzcher Anzeigers: 18. Januar 2018**

**Erscheinungstermin:
26. Januar 2018**

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Liebe Gartenfreunde, ein gesundes neues Jahr!

Wieder ist ein Jahr vergangen, auch das Gartenjahr 2017 haben wir erfolgreich bestritten. Nun sind unsere kleinen Oasen zur Ruhe gekommen und ein Jeder kann für sich das Jahr Revue passieren lassen. Der Erweiterte Vereinsvorstand hat sich zu letzten Gesprächen Anfang Dezember getroffen, schloss nun auch das Gartenjahr für sich und geht bis Anfang März in eine verdiente Winterpause!

Zum Ende des Gartenjahres haben wir an die Vorstände einige Dinge zur Beachtung gegeben. So sollten zum Beispiel die Hecken und Koniferen verschnitten oder hohe Bäume eingekürzt und Zäune kontrolliert und repariert werden. Mit der Instandhaltung der Außenzäune können wir hoffentlich ungebetene Gäste aus unseren Anlagen fern halten und Beschädigungen verringern. Jeder Kleingärtner ist angehalten, aus Gründen der Versicherung, Beschädigungen oder Einbrüche dem Anlagenvorstand bzw. dem Vereinsvorstand zu melden und die Polizei zu verständigen. Wir freuen uns, dass Größtenteils alle Beschädigungen behoben und Auflagen zur Baumkürzung erfolgreich erledigt worden sind.

Spätestens ab Dezember sollten wir auch wieder an unsere tierischen Freunde gedacht haben. Der Boden ist gefroren und erschwert somit die Nahrungssuche für die Kleintiere. Vogelhäuschen oder große Laubberge können ein gemütlicher Unterschlupf sein und den Tieren Schutz vor der klirrenden Kälte bieten. Auch jetzt kann jeder noch in seinem Domizil für die Tiere noch einen Schutz errichten und Körner ausstreuen.

Rückblickend können wir sagen, dass wir auch im letzten Jahr wieder viel zu leisten hatten, Gärten haben ihre Besitzer gewechselt, Aufgaben mussten neu verteilt werden. Leider müssen wir immer mehr feststellen, dass die Eigeninitiative und das Engagement der Gartenfreunde immer mehr nachlässt und somit vermehrt Aufgaben nur teilweise oder gar nicht erfüllt werden. Oftmals sind andere Gartenfreunde eingesprungen um unsere Anlagen schön und ansehnlich zu erhalten. Hierfür ein großes „Danke“ an diese fleißigen Helfer!

Wir möchten auch dieses Jahr erneut an die Gartenfreunde appellieren sich an der Vereinsarbeit zu beteiligen, die Arbeiten in den Anlagen müssen teilweise altersbedingt durch die jüngeren Mitglieder unterstützt und zukünftig übernommen werden. Gern ist jeder willkommen der uns bei der Vereinsarbeit im nächsten Jahr unterstützen möchte, nur gemeinsam und einem neuen Pflichtgefühl können wir unseren Kleingartenverein weiter erhalten.

*Wie heißt es so schön im Volksmund:
Nur wer den Garten sorglich pflegt,
weiß auch, dass er ihm Früchte trägt!*

In diesem Sinne wünschen wir allen Kleingärtnerinnen und Kleingärtnern, allen Gartenfreunden, allen Lommatzschern und unseren Gästen mit Ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr 2018!

Der Vereinsvorstand



FREIZEIT UND VEREINE

„Wer will sportliche Kinder und Eltern seh'n ..., der muss zur Weihnachtsfeier der Ballschule geh'n!

Über 50 Kinder sportelten am 27.12.2017 gemeinsam mit ihren Eltern und Trainern in der Ludwig-Krauß-Sporthalle. Die Trainer der Ballschule und der F-Jugend Handball, Lisett Fischer, Phil-Elias Kornmacher und Thomas Mosche, hatten für rund 100 Teilnehmer einen bunten Sportnachmittag vorbereitet. Kinder und Eltern mussten sich an 7 verschiedenen Stationen als gemischte Teams beweisen. Dabei ging es nicht um sportliche Leistungen, sondern um Teamgeist, Zusammenhalt und Vertrauen. Werte, die nicht nur für den Ballsport, sondern auch in der Zusammenarbeit zwischen Verein SSV Lommatzsch 1923 e.V., Kindern und Eltern wichtig sind.

Anschließend gab es Bratwurst und Getränke. Die Verschnaufpause nutzten viele Kinder aber auch zum Basteln und Spielen. Der krönende Abschluss des Nachmittags war der Besuch des Weihnachtsmannes.

Im Namen der Eltern, danke ich allen, die für das Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, besonders dem Trainerteam, der Vorbereitungsgruppe der Eltern, die sich um das leibliche Wohl, Basteln, Geschenke etc. gekümmert haben sowie den Sponsoren.

Wolfgang Maaß



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Und wieder schließt ein Laden in Lommatzsch...

Das Gerücht, was seit Tagen in Lommatzsch kursiert ist nun leider traurige Wirklichkeit geworden:

Der Partyservice „SULEO“ gibt auf!

Sie hat nun die Reißleine gezogen um eine Überschuldung abzuwehren.

Auf sieben Jahre, großartige Geschäftstätigkeit, kann sie am Ende zurückblicken und muss nun leider wehmütig und traurig diesen Schritt gehen.

Für die Stadt und Umgebung selbst war ihr kleines Unternehmen zu einer kleinen Institution gereift und hatte viele zufriedene Kunden.

Wir bedanken uns bei Susi für diese Zeit und wünschen Ihr alles Gute für die weitere Zukunft.

GS



Abspeckturnier bei den Handballfreunden

Die Sportfreunde des SSV Lommatzsch veranstalten nun schon traditionell „zwischen den Jahren“ ihr „Abspeckturnier“.

Diesmal traf man sich am Donnerstag, dem 28. Dezember um 17:00 Uhr in der Lommatzsch L.-Krauß-Sporthalle.

Dabei geht es ziemlich locker zu, indem die Mannschaften nicht nach Alter oder Geschlecht aufgestellt sind.

Zusammengekommen waren vier Teams, welche untereinander antraten.

Sieger wurden nicht ermittelt, da es ja nur dem abspecken dienen sollte.

Dazu wurden auch noch einige Akteure/Innen aus Riesa und Döbeln begrüßt.

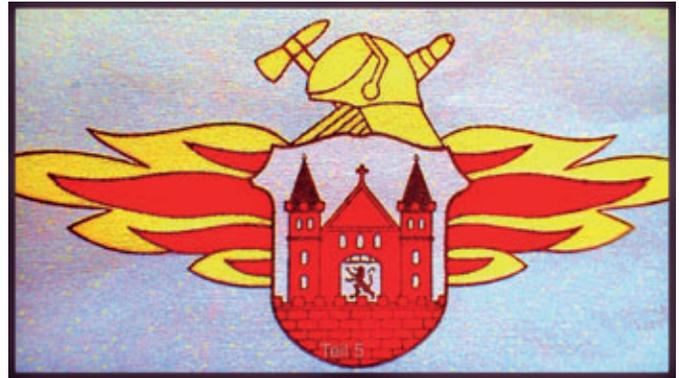
GS



SONSTIGES

Die Gründungsgeschichte der Freiwilligen Feuerwehr Lommatzsch – Teil 5

Am 24. August 1890 feierte die Freiwillige Feuerwehr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Stadt war mit Fahnen, Girlanden und Kränzen geschmückt. Auf der Döbelner und der Meissener Straße waren Ehrenpforten aufgebaut. In den frühen Morgenstunden verkündeten Weck-Signale den Beginn des Festtages. Bereits um 6 Uhr begaben sich die Lommatzschener Feuerwehrmänner auf den Friedhof, um die Gräber verstorbener Kameraden zu schmücken und eine Gedenkfeier abzuhalten. Am Vormittag wurden die als Gäste anreisenden Feuerwehren anderer Städte an der Stadtgrenze empfangen und mit Musik in die Stadt geleitet. Dann wurde erst einmal gelöscht – der Durst. Mittags fanden im Ratskeller eine sogenannte „Festkneipe“ und auf dem Markt ein Konzert statt. Die Lommatzschener Männer hatten jedoch nicht sehr viel Zeit für den Umtrunk, denn plötzlich ertönte der Feuer-Alarm und die Lommatzschener stürzten zu ihren Gerätschaften. Zu Vorführzwecken war im Vorbau der „Goldenen Sonne“ ein Brand ausgebrochen. Das Feuer wurde mit „zwei Strahlen“ angegriffen und besiegt. Der feierliche „Festactus“ begann am Nachmittag mit Darbietungen des Stadtmusikchores und der Liedertafel. Es folgten eine Reihe von Ansprachen, die Auszeichnung Lommatzschener Kameraden für langjährige Mitgliedschaft und ein Vortrag des Schriftführers der Lommatzschener Feuerwehr zur Gründungsgeschichte. Es wurde eine Festschrift verteilt. Nun erhielten die Lommatzschener Ehrengaben von den Gast-Feuerwehren. Einen Bierstiefel von Siebenlehn, von der Feuerwehr der Meissener Jute-Spinnerei und der Lommatzschener Schützengesellschaft je einen Trinkkrug und von den Feuerwehren Meißen und Roßwein prachtvolle Diplome. Ein Auftritt der Liedertafel bildete den Abschluss der Veranstaltung. Um 16 Uhr erfolgte ein Festumzug aller Feuerwehren, Gäste, Ehrengäste, Liedertafel, Turn- und Schützenverein vom Markt zum Schützenhaus, wo ein Konzert und anschließend ein Ball stattfand.



den. Im Ratskeller begann der Abend um 20 Uhr mit Musik- und Gesangsdarbietungen und es wurden vier „lebende Bilder“ vorgeführt, über die „Wohltuende und die verheerende Wirkung des Feuers“. Was den Ausklang des Abends betrifft, war im „Lommatzschener Anzeiger“ zu lesen: „Der weitere Verlauf der Feier war ein äußerst lebhafter“. Das Schlusswort zu dieser Folge erhält der damalige Schriftführer, welcher später Kommandant wurde, Herr Gerstenberg: „Dank einmütiges, festes Zusammenhalten ist aus der, am Anfange so kleinen Schaar, eine Corporation entstanden, welche in der Lage ist, jederzeit den Anforderungen, die an eine gut organisierte Feuerwehr gerichtet werden können, nachzukommen. Hoch und heilig gelte auch fernerhin der den Dienst der Nächstenliebe begründende Wahlspruch: Gott zur Ehr – Dem Nächsten zur Wehr!“.

Fortsetzung folgt.

Sebastian Weisz

Handball Bezirksliga Frauen: SSV Lommatzsch – Radebeuler HV 23 : 31 (14:15)

Konnten die Lommatzschener Damen noch bis zur Pause spielerisch mithalten, kamen sie in der 2. Halbzeit, bedingt durch konditionelle Schwächen und technische Fehler, aus dem Rhythmus und verloren die Begegnung noch ziemlich klar.



SONSTIGES

■ Winterferienlager 2018 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

■ Übrigens:

Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

11.2. bis 17.2.2018: „Wintersportcamp im Vogtland“

10 bis 15 Jahre, 189 €

Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwartet euch eine Vielzahl lustiger Wettbewerbe auf dem Eis der Kunsteisbahn Greiz und auf Schnee. Höhepunkte sind unser Rodelhang mit Flutlicht sowie der „Easy Skiing-Schnupperkurs“ (inkl. Skiausrüstung und Liftkarte für einen Tag) im Wintersportzentrum „Am Adlerfelsen“ in Eibenstock. Viel Spaß gibt es außerdem auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock sowie beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim. Die Kreativen unter euch können bei uns neue Techniken ausprobieren und eine romantische Fackelwanderung darf ebenfalls nicht fehlen. Für alle Wasserratten gibt's einen Ausflug in ein Erlebnisbad.

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

18.2. bis 24.2.2018: „Abenteuer im Winterwald“

8 bis 14 Jahre, 169 €

In einer hoffentlich weißen Winterlandschaft haben wir viele Aktivitäten im Schullandheim sowie einen interessanten Tagesausflug für euch vorbereitet. Es erwarten euch ein Biathlon-Wettbewerb, ein Kletterkurs im Boulderraum des Schullandheimes und eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Spielen. Auch eine Fackelwanderung, Nachtrodeln sowie ein spannendes Geländespiel stehen auf dem Programm.

Der Tagesausflug führt euch nach Schöneck. Am Rodelhang könnt Ihr den „Rodelmeister“ ermitteln, in der Trendsporthalle verschiedene Sportarten ausprobieren und abschließend im Erlebnisbad Aqua World das kühle Nass genießen.

■ Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

■ Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765/30 55 69 (Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de | ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



■ Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Samstag, 13.01.2018
17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.01.2018

Sonntag, 21.01.2018
08.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 28.01.2018
08.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 04.02.2018
08.30 Uhr Wortgottesfeier

■ Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag, 13.01.2018
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 14.01.2018
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 20.01.2018
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 21.01.2018
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 27.01.2018
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag, 28.01.2018
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 03.02.2018
17.00 Uhr erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche

Sonntag, 04.02.2018
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesfeier in der St. Agnes Kapelle

**Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de**

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Epiphania, 6. Januar 2018

17.00 Uhr Wiederholung des Verkündigungsspiels
in der Kirche

1. Sonntag nach Epiphania, 7. Januar 2018

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal

2. Sonntag nach Epiphania, 14. Januar 2018

10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Gemeindesaal

Letzter Sonntag nach Epiphania, 21. Januar 2018

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Sonnabend, 06.01. 15.00 Uhr Helferschaftsweihnachtsfeier
im Gemeindesaal

Montag, 08.01. 19.30 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag, 09.01. 19.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 11.01. 14.30 Uhr Seniorenkreis

Freitag, 12.01. 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei D. Keil

Dienstag, 16.01. 19.30 Uhr Hauskreis Trogen

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

Letzter Sonntag nach Epiphania, 21. Januar 2018

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im
Gemeindesaal Dörschnitz

■ Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz

Sonnabend, 06.01.2018

15.00 Uhr Helferschaftsweihnachtsfeier im Gemeindesaal
Lommatzsch

Dienstag, 16.01.2018

19.30 Uhr Kirchenvorstand

■ Mitteilung aus dem Pfarramt

Ab Montag, dem 22. Januar 2018 wird das Pfarramt bis auf weiteres aus gesundheitlichen Gründen geschlossen sein.

Bei dringenden Fällen nutzen sie bitte die nachfolgend angegebenen Telefonnummern von Pfarrer Saft oder dem Friedhof.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301

■ Wiederbesetzung der Kantorenstelle

Zur Wiederbesetzung unserer Kantorenstelle stellt sich Herr Karlheinz Kaiser aus Radebeul vor. Um besser einschätzen zu können, wer Herr Kaiser ist und wie er als Kantor arbeitet, hat er als Vorstellungsaufgabe verschiedene Proben seiner Arbeitsfelder zu geben.

Diese Proben sind öffentlich. Im Nachgang werden die Besucher und Teilnehmer über einen Fragebogen um ihre Einschätzung gebeten. Die jeweilige Aufgabenstellung erfolgte bereits im Vorfeld durch den Kirchenmusikdirektor A. Reuther.

Alle Kirchgemeindeglieder sind ganz herzlich dazu eingeladen, diese Termine wahrzunehmen und Ihre persönliche Meinung mit einzubringen. Ihre jeweilige Einschätzung ist dem Kirchenvorstand wichtig.

Die folgenden Termine können insgesamt oder teilweise wahrgenommen werden.

■ Mittwoch, den 17. Januar 2018

18:00 Uhr bis 18:45 Uhr Gottesdienstliches Orgelspiel
an der Kayserorgel in der
Wenzelskirche Lommatzsch

19:00 Uhr bis 19:45 Uhr Posaunenchorprobe
im Gemeindesaal Lommatzsch

20:00 Uhr bis 20:45 Uhr Kirchenchorprobe
im Gemeindesaal Lommatzsch

21:00 Uhr bis 21:30 Uhr Offene Fragerunde
im Gemeindesaal Lommatzsch

■ Donnerstag, den 18. Januar 2018

15:45 Uhr bis 16:30 Uhr Kinderchorprobe
im Gemeindesaal Lommatzsch

16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Offene Fragerunde
im Gemeindesaal Lommatzsch

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Internes Gespräch mit
Kirchenvorstehern im Lutherzimmer
Lommatzsch

Alle Fragebögen, Voten und Einschätzungen werden bis Sonntag, den 21. Januar 2018 10.00 Uhr im Pfarramt gesammelt. Am Donnerstag, dem 25. Januar 2018 werden die Kirchenvorstände unseres Schwesterkirchgemeindeverhältnisses Dörschnitz-Striegnitz, Leuben-Ziegenhain-Planitz, Zehren und Lommatzsch-Neckanitz zur Anstellung von Herrn Karlheinz Kaiser im Rahmen der gemeinsamen Sitzung in Anwesenheit des Superintendenten einen Beschluss fassen.